

# МШТТЕЫП Weil die steigende Produktivität АШІ der Arbeit alles entscheidet

SMITUATOREN | **Die Masseninitiative politisch geführt wird**

Er gehört zu den beliebten Urlaubs- und Ausflugszielen unserer Republik: der Harzkeis Wernigerode mit seinen 103400 Einwohnern. 80 volkseigene Industriebetriebe, 20 PGH und mehr als 100 Betriebe des Verkehrswesens, des Handels, des Handwerks und der Dienstleistungen sind hier angesiedelt. Die Werkstätigen all dieser Betriebe haben sich zu einer gemeinsamen Wettbewerbslosung bekannt: „Durch überplanmäßige Steigerung der Arbeitsproduktivität zur komplexen Planerfüllung und -Überbietung - Meine Kampfposition DDR 40“.

In dieser von der Gewerkschaft geführten Wettbewerbsinitiative ist der Vorschlag der Kreisparteiorganisation aufgegriffen, die Kennziffer Arbeitsproduktivität in den Mittelpunkt des Wettbewerbs zur Vorbereitung des 40. Jahrestages und des XII. Parteitages zu rücken. Denn es ist die Arbeitsproduktivität, deren Steigerung über den Zuwachs zum Nationaleinkommen entscheidet. Und je größer dieser Zuwachs, desto größer die Möglichkeiten auf sozialem und wirtschaftlichem Gebiet.

## Als Masseninitiative organisieren

In einer breiten Volksausssprache ging es um solche politischen Zusammenhänge und daraus abgeleitet darum, wie der eigene Arbeitsplatz wirksamer zum Kampfplatz für den Frieden werden kann. Im Ergebnis bekannte sich die Mehrzahl der Werkstätigen in allen Betrieben dazu, einen abrechenbaren eigenen Beitrag über den Plan hinaus für steigende Arbeits-

produktivität und höhere Effektivität zu leisten. Welche Erfahrungen der politischen Führung dieser Masseninitiative kann unsere Kreisleitung vermitteln?

*Erstens:* Grundlage der Arbeit ist die mit der Gewerkschaft abgestimmte, von der Kreisleitung berathene und beschlossene Führungskonzeption.

Sie gibt die einheitliche politische Orientierung und umreißt die Verantwortung der Parteileitungen in den Betrieben und Einrichtungen sowie in den gesellschaftlichen Organisationen des Kreises.

*Zweitens:* Sie umzusetzen erfordert von allen Genossen, sich an die Spitze zu stellen. f

So gehen auch die Mitglieder des Sekretariats der Kreisleitung in die Arbeitskollektive und halten mit ihnen ständig Kontakt. Im VEB Harzer Werke Blankenburg fand ich konstruktive Partner in den Genossen der Parteigruppe des Jugendkollektivs- „SK 30“. Sie trafen für den Leistungsanstieg auch über den Plan hinaus ein, verwiesen aber anfangs auf die bereits sehr großen Leistungsanforderungen, auf die Staub- und Hitzebelastung sowie auf die schon recht betagte Technik. Wir diskutierten, was es heißt, dennoch Kampfposition zu beziehen. Reserven aufspüren, war eine der dabei gezogenen Schlußfolgerungen.

Angesprochen wurden einige ungenutzte Möglichkeiten im Kollektiv und in den Kooperationsbeziehungen und die eigene Verantwortung. Die damit angeregten Überlegungen führten im Jugendkollektiv zu der Wettbewerbsverpflichtung, die Arbeits-

## .40 Jahre DDR - es lohnt sich zu kämpfen

### Genosse Daniljuk ist unser Vorbild

Mit Stolz können nun schon Generationen sozialistischer Lehrer darauf zurückblicken, einen bedeutsamen Beitrag dafür geleistet zu haben, daß in den Herzen und Hirnen der Menschen unseres Landes die Freundschaft zur Sowjetunion und zu allen anderen Völkern tief verwurzelt ist. Auch künftig wollen Lehrer und Erzieher alles tun, um die Schüler im Geist des proletarischen Internationalismus und sozialistischen Patriotismus zu bilden und zu er-

ziehen. Der Standpunkt unserer Schulparteiorganisation lautet: Stets aufs neue gilt es, jeder Generation bewußtzumachen, daß es das russische Proletariat war, das mit der Oktoberrevolution den Weg ins Neuland der Geschichte voranging. Die Mädchen und Jungen müssen historische Wahrheiten kennen und emotional erfassen, beispielsweise diese, daß es die Sowjetunion war, die die größten Opfer in dem vom deutschen Faschis-

mus entfachten zweiten Weltkrieg brachte.

Unsere Oberschule trägt den Ehrennamen „Leonid S. Daniljuk“. Er war als Offizier der Sowjetarmee an der Befreiung unserer Heimatstadt vom Hitlerfaschismus beteiligt. In seiner Person vereinigen sich Mut, Bescheidenheit, Standhaftigkeit, selbstloser Einsatz für andere, für die Sache des Sozialismus und des Friedens. Er setzte sein Leben dafür ein, seine sowjetische Heimat zu schützen und zu verteidigen. Für seine Tapferkeit wurde er als „Held der Sowjetunion“ ausge-